



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Frau Stadträtin
Ulrike Caspary

GZ: (OB) 61.6372_SrV

Datum: 19. JUNI 2020

Mobilität von Kindern und Jugendlichen in der repräsentativen Haushaltsbefragung „SrV 2018“ AF0556/20

Sehr geehrte Frau Caspary,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Die Ergebnisse der repräsentativen Haushaltsbefragung „SrV 2018“ liegen vor. Um Schulwege sicherer zu gestalten und mehr Kindern das eigenständige „zu Fuß gehen“, bzw. „mit dem Rad fahren“ zu ermöglichen, könnten Ergebnisse der Befragung genutzt werden.

1. Bitte listen Sie Fragen auf, die sich in der SrV-Befragung direkt auf die Mobilität von Kindern und Jugendlichen bezogen?“

Die Befragung „Mobilität in Städten – SrV“ wird in Dresden seit 1972 regelmäßig durch die TU Dresden im Rahmen der Forschung zum Mobilitätsverhalten durchgeführt. Dabei werden zufällig ausgewählte Haushalte stadtweit und anonym zu ihrer Mobilität an einem bestimmten Stichtag (nur Werk- und Schultage) befragt.

Leben in einem solchen Haushalt auch Kinder und Jugendliche, wird deren Mobilität am jeweiligen Stichtag mit Wegelänge, Wegedauer und Verkehrsmittel vollständig miterfasst. Ebenso die Mobilität begleitender Personen. Als Zwecke werden dabei u. a. Kita, Schule, Ausbildungsort, aber auch Freizeitziele erfragt. Ebenso werden für alle im Haushalt lebenden Kinder und Jugendlichen die soziodemografischen Merkmale Alter und Geschlecht sowie Bildungsstand (Kita, Schultyp, Ausbildung) erhoben. Der Methodenbericht dazu umfasst 142 Seiten und enthält die per Telefon oder Internet an die Probanden gestellten Fragen. Dieser kann bei Bedarf im Stadtplanungsamt in der Abteilung Verkehrsentwicklungsplanung eingesehen werden.

2. „Welche Fragen innerhalb der SrV-Befragung haben sich auf Schulwege bezogen und bitte listen Sie die Fragen dazu auf?“

Schulwege sind ein Teil der Wege von Kindern und Jugendlichen. Sie wurden in gleicher Methodik wie unter Punkt 1 beschrieben auf Basis der ausgewählten Haushalte innerhalb der befragten Grundgesamtheit miterfasst. Es liegen die Daten von insgesamt 360 Schülerinnen und Schülern vor, die am SrV 2018 teilnahmen.

3. „Wurde erfasst, mit welchem Verkehrsmittel Schüler*innen in welcher Altersgruppe jeweils die Schule erreichen?“

Die Verkehrsmittel der Schulwege wurden für die Schülerinnen und Schüler sowie die Begleitpersonen aufgenommen. Innerhalb der Grundgesamtheit der Befragung mit etwa 3 225 Personen wurden dazu 790 Einzelwege erfasst. Eine mehrfachgeschichtete Auswertung nach Altersgruppen und Verkehrsmittelnutzung wäre allein für Dresden nur begrenzt möglich, da die Stichprobe dafür sehr klein ist.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert